

# Soundprojekt für Zimo Decoder: DB BR 011 (01.10 Kohle)

Version 1.5

Autor: Alexander Mayer

## Vorbild:

Die Dampflokomotiven der Baureihe 01.10 waren von der Deutschen Reichsbahn im Rahmen des Einheitsdampflokomotiv-Programms beschaffte Schnellzuglokomotiven und eine Weiterentwicklung der Baureihe 01. Die bereits vorhandenen Lokomotiven der Baureihen 01 und 03 waren zwar nur für 120 bzw. 130 km/h zugelassen, konstruktiv jedoch bereits auf eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h ausgelegt. Die starken Zuckbewegungen durch das Zweizylindertriebwerk dieser Baureihen ließen die höhere Geschwindigkeit jedoch nicht zu. Auch im Hinblick auf bessere Anfahrigenschaften[4] entschied man sich zur Beschaffung von Maschinen mit laufruhigeren Dreizylindertriebwerken, dies ebenfalls wieder mit einfacher Dampfdehnung.

Zur Verringerung des Fahrwiderstandes wurden die Fahrzeuge mit einer bis 400 mm über Schienenoberkante heruntergezogenen Stromlinienverkleidung ausgerüstet. Durch diese konnte, wie Versuche mit der Baureihe 03 zeigten, die Zugleistung bei Geschwindigkeiten von 140 km/h um 48 % gesteigert werden.

1939 wurden zunächst 204 Stück bei allen großen Lokomotivfabriken in Deutschland bestellt. Kriegsbedingt wurden jedoch nur 55 Lokomotiven ausgeliefert. Alle Maschinen stammten von Schwartzkopff.

1944 wurden alle Lokomotiven wegen der Kriegereignisse nach Westdeutschland verlegt. Nach dem Zweiten Weltkrieg befanden sich die Maschinen in einem desolaten Zustand und die Kessel aus der als Kesselbaustoff nicht alterungsbeständigen Stahlsorte St 47 K zeigten erste Ermüdungserscheinungen. Am 20. Juni 1945 wurde die Ausmusterung über die gesamte Baureihe verfügt.

1949 entschloss man sich, sämtliche Lokomotiven, bis auf die 01 1067, einer Aufarbeitung zu unterziehen.

Da der Betrieb auf die Maschinen weiterhin nicht verzichten konnte, entschloss man sich 1953, neue geschweißte Hochleistungskessel mit Verbrennungskammer von Henschel in Kassel zu beschaffen und im Ausbesserungswerk Braunschweig zusammen mit einer Mischvorwärmanlage nach Bauart Heintz einzubauen.

1956 erhielt die 01 1100 zusammen mit dem neuen Kessel versuchsweise eine Ölhauptfeuerung. Aufgrund der positiven Erfahrungen entschloss man sich 1957, weitere 33 Lokomotiven dieser Baureihe auf Ölfeuerung umzubauen.

1968 erhielten die kohlegefeuerten Lokomotiven bei der Umstellung auf das EDV-konforme Nummerierungssystem die Baureihenbezeichnung 011, die ölgefeuerten die Nummer 012.

Zuletzt wurden sie auf den Strecken Hamburg – Westerland und Rheine – Norddeich eingesetzt.

Am 31. Mai 1975 wurden die letzten Maschinen der Baureihe unter Anteilnahme von Eisenbahnfreunden ausgemustert.

(Quelle: Wikipedia)

## Modell:

Min. SW Version: 35.2

Adresse: 3

CV29 Wert 42

Das Soundprojekt ist auf das H0 Modell der Fa. Roco ausgelegt. Die CV-Einstellungen sollten nur behutsam geändert werden um das Zusammenpassen der Fahr- und Sounddynamik zu gewährleisten.

Nach dem Einbau des Decoders sollte zuerst eine Prüfung (z.B. Adresse abfragen) auf dem Programmiergleis gemacht werden, anschließend ist eine automatische Messfahrt (Streckenlänge 115 cm) notwendig: CV 302 = 75

Sollte es zu völlig verstellten CV-Werten kommen, kann der Ablieferungszustand mittels CV8 = 0 (für Standard CV Werte) bzw. 8 (für Werte des Soundprojekts) wieder hergestellt werden.

Funktionstasten können mittels CV 400ff geändert werden, z.B. aktuell Pfiff auf F2 soll auf F4 gelegt werden: CV402 = 4 (<http://www.zimo.at/web2010/documents/Zimo%20Eingangsmapping.pdf>)

Das Soundprojekt ist mit einer Bremstaste (F1) ausgerüstet. Das Fahrzeug wird somit ausschließlich mit dieser Momenttaste gebremst. Durch CV 4 = 15 und CV 309 und 349 = 0 kann die Bremstaste deaktiviert werden. Auch ein dauerndes Einschalten der Bremstaste bewirkt eine Fahrweise nur mittels Regler.

Mit der Taste F2 wird das zweite Soundset ein- / ausgeschaltet. Es handelt sich dabei um Das Betriebsgeräusch des Fahrzeuges in unbelasteter Alleinfahrt (bzw. mit wenig Anhängelast). Dabei sind Beschleunigung sowie Verzögerung stärker eingestellt.

In diesem Soundprojekt sind die Pfiife von DB 01 1075 (Kohle) und 01 1066 (Öl) zur Auswahl gespeichert. Voreingestellt ist der Pfiff der DB 01 1075 (F3 Pfiff kurz, F4 Pfiff lang). Obwohl es sich bei dem Soundprojekt um eine kohlegefeuerte Dampflok handelt, wurde das Geräusch der 01 1066 (Öl) ebenfalls gespeichert, damit wenigstens zwei verschiedene Pfeifen zur Verfügung stehen. Es handelt sich in beiden Fällen um eine Einheitspfeife. Um zu wechseln sind die folgenden Werte in die jeweiligen CVs einzugeben (siehe auch Sample Info):

01 1075: CV# 519 = 66; CV# 522 = 65 (default)

01 1066: CV# 519 = 72; CV# 522 = 73

F-Tasten Belegung:

F-Taste	Sound	Funktion
0	Lichtmaschine	Spitzenlicht richtungsabhängig
1	Hauptbremsventil	Bremstaste
2	Soundset 2 Solofahrt	Lokfahrttaste
3	Pfiff kurz 01 1075	
4	Pfiff lang 01 1075	
5	Schaffnerpfiff	
6	Ansage	
7	Ansage	
8	Sound ein / aus Mute	
9	Entwässern	
10	Ankuppeln	
11	Abkuppeln	
12	Kurvenquietschen	Nur während der Fahrt
13	Wasserrasseln	
14	Ausschlacken	
15	Lösche ziehen	
16	Hilfsbläser	
17	Zylinder vorwärmen	

## Zufallssounds:

Luftpumpe schnell  
Luftpumpe langsam  
Kohleschaufeln  
Injektor  
Speisepumpe  
Überdruckventil

## Geänderte CVs:

CV# 3 = 35 Beschleunigungszeit  
CV# 4 = 245 Verzögerungszeit  
CV# 5 = 240 Geschwindigkeit Max.  
CV# 9 = 95 Motorreg. Periode/Länge  
CV# 56 = 33 Motorregelung PI-Werte  
CV# 57 = 140 Motorreg. Referenzspg.  
CV# 60 = 220 Dimmwert allgemein  
CV# 125 = 88 Effekte Lvor  
CV# 126 = 88 Effekte Lrück  
CV# 154 = 16 ZIMO Konfig 2 (Binär)  
CV# 190 = 6 Effekte Aufdim  
CV# 191 = 5 Effekte Abdim  
CV# 266 = 65 Gesamtlautstärke  
CV# 267 = 55 Dampfschlag Takt  
CV# 271 = 18 Dampfschlag Überlapp.  
CV# 272 = 70 Entwässerungs-Dauer [0,1s]  
CV# 273 = 23 Anfahrverzögerung  
CV# 274 = 50 Min. Stillstandszeit für Entw. [0,1s]  
CV# 275 = 170 Lautst. Konst. Langsam  
CV# 276 = 180 Lautst. Konst. Schnell  
CV# 277 = 100 Laut lastabh  
CV# 284 = 6 Schwelle für Verz. Lautst.  
CV# 285 = 50 Dauer der Verz. Lautst. [0,1s]  
CV# 286 = 110 Lautst. bei Verzögerung  
CV# 287 = 45 Brems-Quietsch-Schwelle  
CV# 288 = 150 Brems-Quietsch-Mindestfahrzeit [0,1s]  
CV# 307 = 128 Kurvenquietschen Eingänge  
CV# 308 = 12 Kurvenquietschen Taste (1-28)  
CV# 309 = 1 Bremstaste Taste (1-28)  
CV# 312 = 9 Entwässerungs-Taste  
CV# 313 = 8 Mute-Taste  
CV# 314 = 35 Mute Ein-/Ausblendzeit [0,1s]  
CV# 345 = 2 Set-Umschalt-Taste  
CV# 346 = 2 Set-Umschalt-Bedingungen  
CV# 347 = 2 Lokfahrt-Taste  
CV# 348 = 2 Lokfahrt-Aktionen (Binär)  
CV# 349 = 20 Bremstaste Verlauf (wie CV4)  
CV# 390 = 200 Alleinfahrt CV3/CV4 Reduktion  
CV# 394 = 32 ZIMO Konfig 4 (Binär)

## Sample Info:

- 49 Bremse BR 012.wav
- 50 Lima.wav
- 51 Packwagen ist fertig.wav
- 52 Schaffnerpfiff1.wav
- 53 Sicherheitsventile 01 1075.wav
- 54 Abkuppeln.wav
- 55 Ankuppeln.wav
- 56 Lösche ziehen.wav
- 57 Ansage Hamburg Hbf 1968.wav
- 58 Hauptbremsventil 2.wav
- 59 Injektor\_kurz.wav
- 60 Wasserfassen\_kurz.wav
- 61 Kurvenquietschen\_kurz.wav
- 62 Bremse lösen BR 011.wav
- 63 Ausschlacken\_01 1075.wav
- 64 Kohelschaufeln\_01 1075.wav
- 65 Pfiff\_01 1075 doppel.wav
- 66 Pfiff\_01 1075\_kurz.wav
- 67 Sieden\_01 1075.wav
- 68 01 1075 Luftpumpe langsam.wav
- 69 Wasserpumpe\_kurz II.wav
- 70 01 1075 Luftpumpe\_schnell.wav
- 71 Zylinderentwässern\_kurz\_loop.wav
- 72 Pfiff\_01 1066\_kurz II.wav
- 73 Pfiff\_01 1066\_lang II.wav
- 74 Zylinder vorwärmen.wav
- 75 Hilfsbläser.wav